

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV / 40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/143/2023

Einführung des gebundenen Ganztags an der Michael-Poeschke-Grundschule zum Schuljahr 2023/2024

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	02.03.2023	Ö	Beschluss	
Jugendhilfeausschuss	20.04.2023	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Schulleitung Michael-Poeschke-Schule, Staatl. Schulamt, 51 z.K.

I. Antrag

1. Der Einrichtung eines gebundenen Ganztagszuges an der Michael-Poeschke-Schule ab dem Schuljahr 2023/2024 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu gegebener Zeit das Antragsverfahren bei der Regierung von Mittelfranken durchzuführen.
3. Die erforderlichen Mittel sind zum Haushalt anzumelden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Besonders im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter, der ab dem Schuljahr 2026/2027 für die ersten Jahrgangsstufen eingeführt und sukzessive ausgebaut wird, wird der Ausbau von ganztägigen Betreuungsangeboten für Schülerinnen und Schüler in der Stadt Erlangen forciert.

An der Michael-Poeschke-Grundschule besteht derzeit neben dem städtischen Hort Holist noch eine Mittagsbetreuung. Weitere Betreuungsangebote sind im Sprengel vorhanden. Die Schule wurde für das Modellprojekt Kooperative Ganztagsbildung ausgewählt, was bedeutet, dass zukünftig eine enge Verzahnung und Kooperation von Schule und Jugendhilfe bestehen wird (siehe hierzu auch Bedarfsbeschluss zum Projekt „Kooperative Ganztagsbildung“, Vorlagennummer: IV/021/2021).

Es ist geplant, zum Schuljahr 2023/2024 den gebundenen Ganztagszug einzuführen, damit neben der flexiblen Variante (Hortbetreuung) auch die rhythmisierte Variante (gebundener Ganztagszug) am Standort vertreten ist. Kooperationspartner des Ganztags ist aufgrund des Modellprojekts die Jugendhilfe. Es kann zukünftig zwischen einer Halbtagsklasse mit Option auf Hortbetreuung, einer Partnerklasse mit Option auf Hortbetreuung oder einer gebundenen Ganztagsklasse gewählt werden. Der Ganztagszug wird sukzessive ausgebaut und wird im Schuljahr 2023/2024 mit einer Klasse in der 1. Jahrgangsstufe beginnen. Das Angebot der Mittagsbetreuung wird durch die Erweiterung des Horts und die Einführung der gebundenen Ganztagschule zum Ende des Schuljahres 2022/2023 abgelöst.

Im Rahmen des Erweiterungsbaus wird die Schule mit einer Mensa ausgestattet, die voraussichtlich ab dem Schuljahr 2026/2027 in Betrieb genommen werden kann. In den Schuljahren 2023/2024 – 2025/2026 ist eine Essensanlieferung durch einen Caterer angedacht. Bis auf die

Kosten für ein warmes Mittagessen ist das gebundene Ganztagsangebot kostenlos. Lediglich verlängerte Betreuungsangebote werden über zusätzliche Elternbeiträge finanziert

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Zuge des Erweiterungsbaus an der Michael-Poeschke-Schule werden neben einer Mensa auch zusätzliche Flächen für den Hort geschaffen. Bedingt durch eine enge pädagogische Verzahnung ist geplant, sowohl schulische Flächen als auch Hortflächen gemeinschaftlich für die Betreuung aller Kinder zu nutzen. Die Entwurfsplanungen sollen nach aktuellem Stand im Herbst 2023 vorliegen.

Die Schulleitung erstellt ein entsprechendes pädagogisches Konzept in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der Lebenshilfe.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung wird die nötigen Anträge fristgerecht bei der Regierung von Mittelfranken einreichen. Im Rahmen des Antragsverfahrens wird das Staatliche Schulamt eine fachliche Stellungnahme abgeben.

Unter der Voraussetzung, dass das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus der Einrichtung von gebundenen Ganztagsklassen an der Michael-Poeschke-Schule zustimmt, übernimmt die Stadt Erlangen den daraus resultierenden Sachaufwand.

Zu gegebener Zeit berichtet die Verwaltung über den aktuellen Sachstand.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Kommunale Mitfinanzierungspauschale von aktuell 6.604 € pro Klasse ab Schuljahr 2023/2024 (bei 4 Klassen ab 2026/2027 = 26.416 p.a.).

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	26.416 € p.A.	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:

Korrespondierende Einnahmen €
Weitere Ressourcen

bei Sachkonto:

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

- Entwurf eines Pädagogischen Konzepts der Michael-Poeschke-Schule
- Beschluss IV/021/2021 – Projekt „Kooperative Ganztagsbildung“

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang